

Vitrum 2011 hält Niveau

DIE MAILÄNDER GLASFACHMESSE ERREICHTE DIE BESUCHER- UND AUSSTELLERZAHLEN VON 2009.

MIT 20.255 BESUCHERN erreichte die Vitrum 2011 in etwa das Level der vorherigen Auflage 2009, als 20.689 Gäste durch die Mailänder Messehallen strömten. Dabei stieg die Zahl der ausländischen Besucher um 3,3 Prozent auf knapp 10.000. Auch bei der Ausstellungsfläche verzeichneten die Veranstalter, die Messe Mailand und der Verband der italienischen Glasmaschinenhersteller (GIMAV) mit 26.730 Quadratmetern einen leichten Zuwachs von 1,3 Prozent. Die 482 Aussteller kamen aus 26 Ländern. Die Zahl der ausländischen Aussteller kletterte um knapp sechs Prozent. Dies untermauert den Anspruch der Vitrum als internationaler Branchentreff. Zahlenmäßig am stärksten vertreten waren auf Ausstellerseite Italien, Deutschland und China, gefolgt von Großbritannien und den USA. „Die Marktsituation ist nach wie vor unsicher, und die Nachfrage schwankt zwischen Erholung und Stagnation, aber die Vitrum hat wieder den deutlichen Beweis für die Schwungkraft der Industrie erbracht“, kommentiert Vitrum-Direktorin Renata Gaffo die Ergebnisse.

Thematisch standen bei der Vitrum die neuesten technologischen Entwicklungen in der Flachglasverarbeitung im Fokus. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den Themen Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien. Sehr gut kam das Vitrum Gourmet Festival bei den Besuchern an. Vier Spitzenköche, die zusammen sieben Michelin-Sterne auf sich vereinen, zauberten an jedem Messetag ein charakteristisches Menü.



Wie hier am Bottero-Stand herrschte lebhafter Andrang in den Messehallen. Insgesamt kamen 20.255 Besucher zur Vitrum.



Bild: Vitrum

Neue Software-Lösungen von Albat+Wirsam

ALBAT+WIRSAM PRÄSENTIERTE IN MAILAND EINE NEUE GENERATION VON BUSINESS SOLUTIONS.

IM ZENTRUM: DAS PROJEKT „DRAGONFLY“.

IM HÄRTER WERDENDEN WETTBEWERB haben die Unternehmen der internationalen Flachglas-Branche zunehmend Bedarf an Prozesstransparenz und exakter Information über wichtige Business- und Produktions-Parameter. Dahinter steht nicht zuletzt die Notwendigkeit der Glasveredler, ihren Kunden jederzeit präzise Status-Informationen liefern und letztlich die Liefertreue verbessern zu können. Mittelständische Unternehmen, die kein PPS-System einsetzen, können von einer ergonomischen und einfach konfigurierbaren Kapazitäts-Planung vielfach profitieren. Dies betrifft nicht nur das Produktions-Timing, sondern ebenso den gesamten Bereich der Kostenrechnung und die Transparenz laufender und geplanter Produktionsprozesse.

VIELSEITIGE UND SCHLANKE KAPAZITÄTS-PLANUNG

Hier setzt die neue A+W Kapazitäts-Planung für Einsteiger an, die dem Anwender von A+W Business Solutions ein schlankes und vielseitiges Tool an die Hand gibt. Sie hilft nicht nur dem Produktionsleiter beim Planen von Maschinenprozessen, sondern auch dem Kundenbetreuer bei der Information über mögliche Liefertermine, Produktionsstati etc. Mit der Einlastung eines Auftrags ist bereits die Kostenrechnung erledigt, und das Management ist über den Deckungsbeitrag informiert. Die neue Kapa-Planung kann, anders als bei komplizierten und anspruchsvollen High-End Lösungen, vom

Reges Interesse herrschte an den A+W Demo-Arbeitsplätzen, wo u.a. die neuen Business Solutions gezeigt wurden.

INFORMATIONEN

Albat + Wirsam
Software GmbH
Tel. 06403/970-0
aw.germany@
glaston.net
www.a-w.de
www.glaston.net

DIE NEUE A+W KAPA-PLANUNG BIETET:

- eine vollständige Kontrolle über Maschinenkapazitäten, Maschinenzeiten und -kosten
- die Ermittlung von Kapazitätsengpässen
- vielfältige grafische und tabellarische Übersichten über die Auslastung per Maschine / Zeitraum
- eine automatische Restriktionskontrolle
- die Festlegung des Produktionsbeginns durch Vorwärts- und Rückwärtsterminierung
- eine exakte Kostenrechnung und Ermittlung der Deckungsbeiträge
- eine automatische Einlastung (batch processing).

Anwender selbst auf einfache Weise konfiguriert und den unternehmensindividuellen Anforderungen problemlos angepasst werden.

BUSINESS-LÖSUNG DER NÄCHSTEN GENERATION: DRAGONFLY

Ein wichtiger Beitrag zur Transparenz sämtlicher Geschäftsprozesse sind ergonomische grafische Benutzeroberflächen, die auch von weniger erfahrenen Anwendern sicher beherrschbar sind. Albat + Wirsam entwickelt daher im Projekt „Dragonfly“ gegenwärtig eine ERP-Lösung für mittelständische Glasveredler, die bereits im Frühjahr 2012 zur Pilotierung vorgesehen ist.

Dragonfly bietet unter anderem:

- eine verbesserte Usability
- eine neue grafische Benutzeroberfläche
- Unicode-Unterstützung
- verbesserte Report-Funktionalitäten
- eine Microsoft Word-orientierte Textformatierung
- verbesserte Gruppier- und Sortierfunktionen.

BARCODE-LÖSUNG FÜR EINSTEIGER

Mit der voll integrierten Barcodelösung von Albat + Wirsam in Verbindung mit hochmodernen Microsoft Windows CE Scannern können Buchungen jetzt unmittelbar und kabellos durchgeführt werden. Dabei werden alle Scans direkt in die Datenbank eingetragen. Der Nutzer erhält ein sofortiges Feedback, ob die Datenerfassung erfolgreich war. Durch diese Einstiegslösung in die Scantechnologie werden Prozessdaten transparenter. Die eingesetzten Scanner sind extrem robuste Industriecomputer, die direkt ins W-LAN eingebunden werden und daher weder Kabel noch Auslestationen benötigen. Folgende Prozesse werden bereits unterstützt: Wareneingangsbuchungen, Statusmeldungen pro Auftragsposition, Lagerbewegungen, Auftragsinformationen. Weitere folgen, betont A+W.



Burckhard Göbel
Fahrzeugbau - Transportsysteme

- Transportgestelle
- Lager-/Transportwagen
- Lagerregalsysteme
- Glastransportaufbauten

Am Langenberg 21
37697 Lauenförde-Meinbrenen

Kontakt:
Tel. 0 52 73 / 88 68 8
Fax 0 52 73 / 76 55
info@gobel-transportsysteme.de

www.gobel-transportsysteme.de

www.montagefux.de
Glaser mit Montagekran und Vakuumsauger
unterstützt Ihr Team.

Tel.: 07 11/ 93 71 708 · Fax: 07 11/ 93 71 709
e-Mail: info@montagefux.de

Heizenergie einsparen durch Wohnklimakontrolle

Das Wohnklimameßgerät DTH-10-S ist ein ideales, preisgünstiges Präsent und Werbemittel, für die Kunden des Fensterbau-Fachbetriebes.

Damit kann während der Heizperiode kontrolliert geheizt und gelüftet werden. Dies bietet zum einen Schutz vor Stockflecken und Schimmelpilz, zum anderen aber erhebliche Heizkostenersparnis, da sich zu feuchte Luft nur mit viel höherer Heizenergie erwärmen läßt, als normal-feuchte Luft.

Das DTH-10-S zeigt die Temperatur- und die Luftfeuchte an. Bei Überschreiten von 59% rel. Feuchte blinkt eine rote Blinkleuchte und erinnert, daß spätestens jetzt gelüftet werden muß.

Zum Wohnklimameßgerät gehört ein Infoheftchen mit Zahlen und „Hintergrundwissen“ über die Vorteile die richtiges Heizen und Lüften bietet. Es wird mit Batterie im bedruckten Geschenkkarton geliefert.



Gern übersenden wir Ihnen ausführliche Information über die Wohnklimameßgeräte DTH-10-S und unsere Prüfinstrumente, für die Baufachleute.



**KLIMATHERM-
MESSGERÄTE**

KLIMATHERM-MESSGERÄTE GmbH & Co KG · Wörthstraße 2a
46284 Dorsten · Tel. 0 23 62 / 94 44-0 · Fax 0 23 62 / 94 44-20
Internet: www.klimatherm.de · Email: verkauf@klimatherm.de

Dichtstoffe · PUR-Schäume · Montagezubehör



vertrieb@ptw-bayern-dichtstoffe.de
www.ptw-bayern-dichtstoffe.de



RALMONT®
Dichtungssysteme

info@ralmont.de
www.ralmont.de

... für Spezialisten am Bau.